

Zum Tod von Diether Heesemann

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Diether Heesemann.

Über Jahrzehnte war er ein überzeugter und verlässlicher Mitstreiter für Integration, Gleichberechtigung und die Rechte von Menschen mit Migrationsgeschichte. Sein Engagement galt einer Gesellschaft, in der Herkunft, Nationalität oder Religion nicht darüber entscheiden, ob ein Mensch gleiche Rechte, gleiche Chancen und die Möglichkeit zur gesellschaftlichen und politischen Teilhabe hat.

Diether Heesemann war dabei ein engagierter Partner der Ausländerbeiräte und der agah. Gemeinsam mit ihnen setzte er sich für die Stärkung der politischen Interessenvertretung von Migrantinnen und Migranten und für bessere Möglichkeiten ihrer gleichberechtigten Teilhabe ein. Er verstand Integration nicht als einseitige Anpassung, sondern als einen gemeinsamen Prozess, der Respekt, Anerkennung und gleiche Rechte voraussetzt.

Ein besonderes Anliegen war ihm die freie, gleichberechtigte und ungehinderte Ausübung der Religion. Für ihn war Religionsfreiheit ein grundlegendes Menschenrecht, das allen Menschen gleichermaßen zusteht. Er trat dafür ein, dass unterschiedliche Religionsgemeinschaften ihren Glauben frei leben können und dass religiöse Vielfalt als selbstverständlicher Bestandteil einer demokratischen und offenen Gesellschaft anerkannt wird.

Was Diether Heesemann dabei besonders auszeichnete, war seine Art, Politik und gesellschaftliches Engagement zu leben. Er war ruhig und sachlich, zugleich überzeugend und beharrlich. Er konnte zuhören, unterschiedliche Positionen zusammenführen, Menschen mitnehmen und diejenigen begleiten, die Unterstützung brauchten.

Gerade diese Fähigkeit machte ihn für viele zu einem besonderen und geschätzten Weggefährten. Er überzeugte nicht durch Lautstärke, sondern durch seine Haltung, seine Sachkenntnis und seine menschliche Zugewandtheit. Wo andere vielleicht bereits aufgeben wollten, blieb er ansprechbar, ermutigte und suchte weiter nach gemeinsamen Lösungen.

Sein jahrzehntelanger Einsatz hat Spuren hinterlassen. Viele Menschen und viele Initiativen haben von seiner Unterstützung, seiner Erfahrung und seiner Bereitschaft profitiert, sich für die Rechte anderer einzusetzen.

Wir werden Diether Heesemann nicht nur als engagierten Mitstreiter für Integration, Gleichberechtigung und Religionsfreiheit vermissen. Wir werden vor allem seine ruhige, überzeugende, mitnehmende und begleitende Art vermissen – seine Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen und ihnen Mut zu machen, gemeinsam für eine gerechtere Gesellschaft einzutreten.

Sein Engagement und seine Überzeugungen bleiben uns Verpflichtung und Ansporn.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.